

Von Ackerbau.

Von Ackerbau in gemein / wie der
in allen am nützlichsten angestellt vnd
erhalten werden möge / vnd was darbey
zu bedencken / folget einfeltiger gar
kurzer bericht.

In jeglicher Ackerbau / so da nützlich vnd auß-
träglich seyn vnd bleiben sol / der muß eine sol-
che größe haben / vnd also eingetheilet werden /
daß man denselben in der besserung mit düngen vnd
Pfirschen nothdürfftig erhalten vnd in aller arbeit
zu recht tüglichen beschicken vnd anrichten könne / wie
denn nach gelegenheit des Wiewachs / gräserey
vnd triefften / Schäfereyen vnd Viehezucht hierauff
rechnung gemacht werden kan / vnd ist von einem
ziemlichen wol angerichten Ackerbau zwey oder wol
drey mal mehr nützung / als von einem grossen weit-
lefftigen Ackerbau / deme nicht geholffen / vnd mit
arbeit sein recht geschehen vnd gethan werden mag /
zunehmen / Virgilius: Laudato ingentia rura; Exigu-

um co-